

Spring Board

MACH WAS DRAUS

Jahresbericht 2015

Juni – Dezember 2015



Springboard - Verein zur Förderung von Talenten

Jahresbericht Juni – Dezember 2015

Inhalt

1. Der Verein und seine Ziele	3
2. Projekte	3
2.1. Mentoring	3
2.2. Stipendium	4
2.3. Veranstaltungen	4
2.4. Sonderprojekte	4
3. Kooperationspartner und Unterstützer	5
4. Nachwort der Obmänner	5
5. Liste der Unterstützer	6
6. Liste der Kooperationspartner	7

1. Der Verein und seine Ziele

Der Verein SPRINGBOARD – Verein zur Förderung von Talenten wurde im Juni 2015 von Herrn Mag. Robert Gulla (Geschäftsführer, LUKOIL Holding GmbH) und Herrn Mag. Michael Schaumann (Partner, Stanton Chase International) gegründet. Der Verein bezweckt die berufliche Förderung von Talenten aus sozial und ökonomisch benachteiligten Verhältnissen.

Das Ziel der Vereinstätigkeit ist es, einen Beitrag zur erfolgreichen Integration von jungen MigrantInnen und Jugendlichen aus wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen zu leisten. Wir glauben an das Potential, die Talente und die Motivation der jungen Menschen und möchten ihnen effizient und unbürokratisch rasch helfen, wie durch Stipendien, Mentoring, Praktika- und Jobvermittlung, Wohnungsvermittlung, rechtliche Unterstützung, Berufsförderung und -beratung, Sachspenden und Sponsoring. Mit „Springboard“ ermöglichen wir den talentierten Jugendlichen den richtigen Start ins Berufsleben.

2. Projekte

2.1. Mentoring

Wir betreuen derzeit 22 Mentoring-Projekte. Unter einem Mentoring-Projekt verstehen wir, dass die Jugendlichen zu einem Gespräch eingeladen werden, in dem wir versuchen die Stärken jedes einzelnen herauszufinden. Weiters verbes-

sern wir den Lebenslauf gemäß den EU-Standards und den Anforderungen des österreichischen Arbeitsmarktes. Nach diesen ersten Schritten kommt es zu Vermittlungen von Praktikumsstellen bzw. Unterstützung bei der Jobsuche.



Herr Mag. Robert Gulla und Frau Hajar Al Jashame bei der Besprechung bezüglich einer Lehrstelle

Die Jugendlichen haben damit eine direkte Vertrauensperson, mit der Sie Ihre Anliegen besprechen können und sich Tipps für die weiteren beruflichen Schritte holen können.

So konnten bereits 3 Praktika und zwei Vollzeit Arbeitsplätze vermittelt werden.



Herr Mag. Michael Schaumann und Frau Joy Anwulika Alphonsus beim Erstgespräch

2.2. Stipendium

In Kooperation mit dem Integrationshaus wurden die Studiengebühren für eine junge Frau vom Verein übernommen.

2.3. Veranstaltungen

Am 23.11.15 hat unser erster Berufsberatungsabend für interessierte Jugendliche stattgefunden. Daran haben ungefähr 25 Jugendliche von „KONNEX“ teilgenommen. Nach einer Vorstellungsrunde wurde ein kurzer Vortrag gehalten und dann die konkreten Fragen von Jugendlichen beantwortet.



Die Kosten für die Organisation (give-aways und Buffet) wurden von LUKOIL INTERNATIONAL GmbH übernommen.



2.4. Sonderprojekte

Im Sommer 2015 wurde ein Italien-Urlaub für 9 Jugendliche aus einer Wohngemeinschaft der MA 11 gesponsert. Für diese Wohngemeinschaft wurden auch Tickets für zwei Spiele der österreichischen Nationalmannschaft organisiert.

Im Herbst 2015 wurden im Rahmen einer Privatveranstaltung Spenden für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (ein Projekt des Integrationshauses Wien) gesammelt.

Durch unsere Vermittlung ist eine großzügige Büromöbelspende von LUKOIL INTERNATIONAL GmbH an die gemeinnützige Gesellschaft – Interface Wien GmbH – entstanden.

Durch zahlreiche private Kontakte und ein breit ausgebautes Netzwerk konnten zwei Wohnungen für Flüchtlingsfamilien kostenlos (keine Maklerprovision) vermittelt werden.

Zwei ukrainischen Flüchtlingen wurde die kostenlose Teilnahme an einem Deutschkurs sowie regelmäßige kostenlose Konversationsstunden mit Deutsch/Russisch Dolmetschern ermöglicht.

Für zwei syrische Mädchen hat Springboard die Kosten für Deutschunterricht (wöchentliche Einzelstunden) übernommen.

Zahlreiche Sachspenden wurden an syrische Flüchtlingsfamilien übergeben.

3. Kooperationspartner und Unterstützer

Wir danken unseren Kooperationspartnern und Unterstützern, ohne deren tatkräftige Hilfe die Verwirklichung unserer Projekte nicht möglich wäre.

Im Laufe dieser wenigen Monate ist eine enge Kooperation mit dem Verein „Wirtschaft für Integration“, der Interface Wien GmbH, dem Integrationshaus und der MA 11 der Stadt Wien entstanden, die an uns interessierte und begabte Jugendliche vermittelt haben, die durch uns eine Praktikumsstelle gefunden haben und weiterhin auf ihrem Berufsweg durch Mentoring und Coaching begleitet werden.

Wir danken allen Privatpersonen, die sich beruflich, ehrenamtlich und/oder privat Zeit nehmen und unseren Schützlingen unter die Arme greifen. Wir danken Frau Mag. Helmberger und Frau Dr. Heresch für die kostenlosen Konversationsstunden in Deutsch.

Wir danken auch Kobza Integra Public Relations GmbH, Druckerei Lischkar, redPuls GmbH und Graf & Pitkowitz Rechtsanwälte GmbH für ihre Hilfe.

Unser besonderer Dank gilt Frau Sylvia Grascher und Frau Olga Dietrich für die organisatorische Unterstützung der Vereinstätigkeit.

4. Nachwort der Obmänner

Herr Robert Gulla und Herr Michael Schaumann: „Die erfolgreiche Integration von Migrantinnen und Migranten ist DIE große Herausforderung unserer Zeit - aufgrund unserer sehr positiven Erfahrungen glauben wir an das Potential, die Talente und die Motivation der jungen Menschen und sind überzeugt, dass diese Herausforderung bewältigt werden kann und muss. Mit unserer Initiative bieten wir Hilfe zur Selbsthilfe.“

5. Liste der Unterstützer



6. Liste der Kooperationspartner

